Die ganze Welt der Busreisen!
www.berr-reisen.de

Hier kommt Ihr Urlaub

Sizilien Radrundreise - 12 Tage

Eine spektakuläre Radrundreise zwischen griechischen Tempeln, berocken Plätzen und malerischen Küstenabschnitten. Ein einmaliges und beeindruckendes Erlebnis ist siche rauch die Abfahrt vom Ätna.

1. Tag: Anreise Neapel – Fährüberfahrt nach Palermo (-/-/A | ca. 1100 Km Busanreise)
Sehr frühe Anreise nach Neapel. Nachtfähre nach Palermo. Abendessen & Übernachtung an Bord.

2. Tag: Ausschiffung – Radtour Ficarazzi – Cefalú (F/-/A | ca. 70 Rad-Km)
Frühstück an Bord – Ausschiffung. Bustransfer nach Ficarazzi. Von hier aus Radtour entlang der Küstenstraße, einer beliebten Rennradstrecke. In Capo Mongerbino erwartet uns auch eine herrliche Aussicht auf den Monte Pellegrino und die Bucht von Palermo. Hier stehen auch die Reste eines römischen Amphitheaters. Etwas weiter östlich ist die Kirche Santa Caterina aus dem 15. Jh. mit einem spätgotischen Portal. Unsere Route führt uns weiter nach Cefalù, mit dem berühmten Normannendom, dem gotischen Palast Osterio Magno und dem Lavatorio Medievale (mittelalterliches Waschhaus). Übernachtung.

3. Tag: Cefalú – Marina di Caronia (F/-/A | ca. 45 Rad-Km)
Wir folgen der Küste und haben dabei immer einen fantastischen Blick auf die Liparischen Inseln und kommen über Capo Raisigerbi zu dem malerischen Fischerort Castèl di Tusa, einem zauberhaften Küstenstädtchen in der Bucht Messina-Palermo. Auf unserem Weg erreichen wir Santo Stèfano, das Keramikzentrum Siziliens, und bald darauf Marina di Caronia, unser heutiges Ziel. Im Norden des Ortes liegt ein guterhaltenes Schloss. Auf dem Gebiet von Caronia liegt seit dem 5. Jh. v. Chr. die griechische Stadt Kale Akte. Der heutige Ort ist arabischen Ursprungs. Übernachtung.

4. Tag: Kulturtag Marina di Caronia – Ätna (F/-/A | ca. 150 Km Bustransfer)
Der Bus bringt uns über das Nebrodi-Gebirge durch Weingärten und Zitronenhaine, später durch karge Berglandschaft und erkaltete Lavaströme auf 2.000 m Höhe zum Refugium Sapienza, wo wir gegen Mittag ankommen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – für die Aktiven besteht die Möglichkeit, mit Seilbahn oder Jeep bis auf 2.700 – 3.300 m zu fahren, um von dort die Kraterlandschaft zu erkunden. Übernachtung.

5. Tag: Ätna – Alcantara-Schlucht – Taormina (F/-/A | ca. 80 Rad-Km)
An den Hängen des mächtigen Ätna verbindet auf ca. 2.000 m Höhe eine gut befahrbare Lavapiste das Rifugio Sapienza (Ätna Süd) mit dem Rifugio Bruneck (Ätna Nord). Dieser Ätna Höhenweg fasziniert mit grandiosen Ausblicken, einem abwechslungsreichen Verlauf zwischen Waldgrenze und Lavawüste sowie einigen Schutzhütten. Es folgt eine lange Abfahrt bis ins Alcantara-Tal. Sie sind bis zu 20 m tief, 4-5 m breit. Die Gesteinsformationen bilden zusammen mit der Erosion des Wassers die charakteristischen basaltischen Säulen der Schluchten. Über Castiglione di Sicilia und Francavilla radeln vorbei an Taormina nach Mazzara direkt ans Meer. Übernachtung.

Für Sie schon inklusive:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Transport der eigenen Fahrräder
- Gepäcktransport und Begleitung durch den Reisebus
- 2 x Ü/HP in 2-Bett-Kabinen innen
- 9 x Ü/HP in guten Mittelklassehotels lt. Programm/Umgebung
- Radtourenbegleitung
- Stadtbesichtigungen Taormina, Palermo, Tal der Tempel (Agrigento) und Siracusa
- Audio-Guide

Für Sie optional buchbar:

Single-Platz	150,00 €

Termine/Abfahrt/Preise:

17.09.2018 - 28.09.2018 - Unterkunft laut Beschreibung

Preis p. P. im DZ	1599,00 €
Preis p. P. im EZ	1837,00 €

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de

6. Tag: Kulturtag Taormina – Siracusa – Palazzolo Acreide (F/-/A | ca. 300 Km Bustransfer)
Geführter Stadtrundgang Taormina. Sehenswert u.a. das Antike Theater, ein römischer Bau aus dem 2. Jh. v. Chr, ist das zweitgrößte auf Sizilien. Ein weiteres Theater, das Odeon, stammt aus der römischen Kaiserzeit. Im Zentrum der Stadt liegt der Dom San Nicolò. Am jeweiligen Ende der ca. 1 km langen Fußgängerzone befinden sich die 2 Stadttore aus der Zeit der Antike. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Siracusa, in der Antike die größte griechische Stadt außerhalb Griechenlands und 2005 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Der Palazzo Archimedes ist umgeben von alten Palästen aus dem 14. – 16. Jh. Der Apollotempel ist der älteste und größte griechische Tempel Siziliens. Der Bus bringt uns noch ein Stück weiter nach Palazzolo, eine der spätbarocken Städte des Val di Noto. Übernachtung.

7. Tag: Palazzolo Acreide – Pozzallo (F/-/A | ca. 80 Rad-Km)
Heute radeln wir Bergab ins Tellaro-Flusstal, bergauf nach Fattoria Musso und passieren einen markanten Steinbruch und erreichen die Ausläufer der Stadt Módica. Das Wahrzeichen der Stadt ist die honiggelbe Kirche San Giorgio. Der Corso trumpft mit einem barocken Prunkbau auf, dem Duomo San Pietro. Nach einer Pause rollt es sich angenehm ruhig durch die fantastische und fruchtbare Schlucht des Fiume di Módica hinab in das hübsche Scicli. Das barocke „Schmuckkästchen" fristet zu Unrecht ein touristisches Schattendasein im Glanz seiner Nachbarstädte Módica und Ragusa. Nach einem Aufenthalt geht es über Punta del Corvo nach Pozzallo. Der Ort entwickelte sich um den Torre Cabrera, einem Turm mit historischen Gewölben aus dem 15. Jh. Übernachtung.

8. Tag: Pozzallo – Noto (F/-/A | ca. 75 Rad-Km)
Vor uns liegt heute zuerst eine flache Küstenetappe. Später geht es ins Landesinnere, bis wir den ehemaligen Fischerort Pachino erreichen. Die Region ist eines der bedeutendsten Weinanbaugebiete Siziliens. An der Südspitze der Insel scheidet sich das Ionische vom Afrikanischen Meer. Nun folgt ein Sahnestück: An der zerklüfteten Küste entlang radeln wir an dem malerischen Fischerhafen von Marzamemi vorbei. Wir folgen der Küstenstraße in nördlicher Richtung und kommen über die Villa del Tellaro an das Riserva Naturale di Vendicari, dem 8 km langen Küstenstreifen. Wegen seiner lagunenartigen Seen ist das Feuchtgebiet einer der wichtigsten Vogelrastplätze in Europa. Da keine Fahrräder in dem Nationalpark erlaubt sind fahren weiter direkt nach Noto. Die Stadt wurde 1989 zum Weltkulturerbe erklärt. Am Giardini Pubblico führt das mächtige Porta Reale auf den Corso. Übernachtung.

9. Tag: Kulturtag Noto – Agrigento – Trapani (F/-/A | ca. 450 Km Bustransfer)
Wir fahren mit dem Bus nach Agrigento. Die Stadt liegt 213 m auf einer nach Osten und Norden steil, sowie nach esten langsam abfallenden Felshöhe und wird von 2 Flüssen umschlossen. Die herausragendste Sehenswürdigkeit ist das „Tal der Tempel" – hier befinden sich die archäologischen Stätten von Agrigent, die die Reste der antiken Stadt Akragas zeigen und zu den eindrucksvollsten archäologischen Fundplätzen Siziliens gehören. Über Selinunte, eine der größten archäologischen Ausgrabungsstätten Europas, erreichen wir schließlich Trapani, unser heutiges Reiseziel. Die Liste der sehenswerten Gebäude ist lang, doch dank der begrenzten Abmessungen des Centros fällt ein „Selbstentdecken" leicht. Übernachtung.

10. Tag: Trapani – Castellammare del Golfo (F/-/A | ca. 65 Rad-Km)
Seilbahnfahrt inkl. Räder von Trapani in das mittelalterliche Städtchen Erice. Die Stadt ist im Umriss wie

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de

ein Dreieck gebaut, was vermutlich mit dem Kult der Aphrodite zusammenhängt. Von hier hat man eine einzigartige Aussicht. Wir starten mit den Rädern und tauchen in das Landesinnere ein, um dann das Highlight des heutigen Tages, den Tempel von Segesta zu erreichen. Dieser steht als einsames Denkmal auf einer Hochebene und beherrscht mit seinen 36 dorischen Säulen die Gegend. Nach einer Besichtigung des Tempels, setzen wir unseren Weg fort nach Castellammare. Das verwinkelte Fischerstädtchen war im Altertum Hafenstadt von Erice und Segesta. Herrschaftlich thront das Castello hoch über dem Hafen. Übernachtung.

11. Tag: Monte Pellegrino – Mondello – Palermo – Fährüberfahrt nach Neapel (F/-/A | ca. 25 Rad-Km)
Der Bus bringt uns auf den 606 m hohen Monte Pellegrino. Dort besuchen wir zuerst das Kloster Santuario e Grotta di San Rosalia und den gleichnamigen Aussichtspunkt. Danach steigen wir ein letztes Mal aufs Rad und rollen hinab nach Mondello, wo noch ein Befestigungsturm aus dem 15. Jh. erhalten ist. Am Strand entlang radeln wir hinein nach Palermo, wo wir bei einer geführten Besichtigung am Nachmittag die wichtigsten Sehenswürdigkeiten entdecken werden. Am Abend Einschiffung. Übernachtung an Bord.

12. Tag: Ausschiffung – Heimreise (F/-/- | ca. 1100 Km Busrückreise)
Frühstück an Bord der Fähre. Ausschiffung in Neapel, Heimreise mit dem Bus.

Unterkunft laut Beschreibung

Unterkunft und Verpflegung lt. Beschreibung im Reiseverlauf/Leistungskasten.

Reisebüro Berr • 83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck Str. 3 • Tel. 0 80 62/90 67 70
bruckmuehl@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4 • Tel. 0 80 31/1 21 60
rosenheim@berr-reisen.de

Reisebüro Berr • 83052 München
Bayerstraße 8 • Tel. 0 89/22 50 97
muenchen@berr-reisen.de

Buchungs-Hotline:
0 80 62/90 67 50
www.berr-reisen.de